Wolf, sein Kammerdiener		Hr. Pettera.
Valentin, sein Bedienter		Hr. Eichenwald.
Rosa, Stubenmädchen		
Sockel, Baumeister		Hr. Tietz.
Chevalier Dumont,	Flottwell's Freunde	Hr. Conrad.
Herr von Walter,		Hr. Mauthner.
Herr von Helm,		Hr. Stöckel.
Herr von Praling,		Hr. Hübner.
Fritz,	Bediente	Hr. Schubert.
Johann,		Hr. Pauli.

Freunde Flottwell's. Diener. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des 2. Actes (3 Jahre später):

Julius von Flottwell	Hr. Bergmann.
Chevalier Dumont	Hr. Conrad.
Herr von Walter	Hr. Mauthner.
Herr von Klugheim	Hr. Stürmer.
Amalie, seine Tochter	Frl. Smutek.
Baron Flitterstein	Hr. Ellmenreich.
Wolf	Hr. Pettera.
Valentin	Hr. Eichenwald.
Rosa	
Ein Juwelier	Hr. Pohl.
Ein Kellermeister	Hr. Broda.
Ein altes Weib	Frau Spitzeder.
Ein Bettler	Hr. Schelper.
Ein Diener	Hr. Schwendt.

Damen und Gäste. Bediente.

Personen des 3. Actes (20 Jahre später):

Fee Oberistane	Frau Western.
Azur	Hr. Schelper.
Julius von Flottwell	Hr. Bergmann.
Herr von Wolf	Hr. Pettera.
Valentin Holzwurm, Tischlermeister	Hr. Eichenwald.
Rosa, seine Frau	
Liese,	Frl. Tullinger.
Michel,	Helene Schneider.
Hans,	Gisella Kibel.
Hackel,	Elise Lindner.
Pepi,	Anna Reinbold.
Ein Gärtner	Hr. Sommerstorf.

Kinder der Vorgenannten

*** Rosa — Marie Geistinger.

Nach dem 2. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.

Neues Theater.

Sonnabend, 10. Januar. 10. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth. **Die weiße Dame.**

Altes Theater.

Sonnabend, 10. Januar. Zum zweiten Male: **Weite Gewissen.**

Theater-Anzeige.

Diesen Sonntag, den 11. Januar, wird im Alten Theater **die ganze Iphigenien-Trilogie an einem Tage** in Scene gehen. Die Aufführung der drei Stücke erfolgt in der Weise, daß um 2 Uhr **„Iphigenie in Aulis"** und nach einer Zwischenpause von 45 Minuten um 4½ Uhr **„Elektra"** gegeben wird. Als Abendvorstellung bildet um 7½ Uhr **„Iphigenie auf Tauris"** den Beschluß.

Die Preise der Billets, welche zum Besuch der ganzen Trilogie berechtigen, sind in nachstehender Weise festgesetzt:

Amphitheater, numerirt	ℳ 3. 50.
Parquet	„ 3. 50.
Parquet, Stehplätze	„ 3. 50.
Erster Rang, numerirt	„ 3. 50.
Prosceniumlogen-Plätze (Parterre und erster Rang)	„ 3. 50.
Proscheniumloge Nr. 11 b, Parterre 12 b, und 24 b erster Rang à Loge	„ 14. —.
Parterre-Logen à Platz	„ 2. 50.
do. Stehplätze	„ 2. 50.
Logen des ersten Ranges	„ 2. 50.
Orchester	„ 2. 50.
Amphitheater, unnumerirt	„ 2. 50.
Erster Rang numerirt	„ 2. —.
Logen des zweiten Ranges (incl. der 20 Plätze Prosc.-Logen 2. Rang)	„ 1. 85.
Zweiter Rang, numerirt	„ 1. 85.
Parterre	„ 1. 50.
Dritter Rang, Mittelplatz	„ —. 75.
Dritter Rang, Seitenplatz	„ —. 50.

Der Vorverkauf für die ganze Trilogie findet ohne Vormerkegebühr Sonnabend den 10. Januar Vorm. 9½ bis 12 Uhr Mittags statt. Um 1 Uhr beginnt sodann der Vorverkauf für die Einzelvorstellungen zu den gewöhnlichen Preisen.

Die Billets für die Nachmittags-Vorstellung berechtigen zum Besuch der **beiden** ersten Stücke.

Die Direction des Stadttheaters.

Theater-Anzeige.

Sonntag, den 18. Januar beginnt der

Mozart-Cyklus,

welcher sämmtliche sieben Opern des unsterblichen Meisters umfassen wird.

Die unterzeichnete Direction eröffnet für diesen vollständigen Mozart-Cyklus ein Extra-Abonnement, und zwar unter nachstehenden besonderen Vergünstigungen:

Ein Mittelbalcon, vordere Reihe (für 7 Abende)	ℳ 30.—
Ein mittlere do.	„ 24.—
Ein hintere do.	„ 18.—
Ein Seitenbalcon do.	„ 24.—
Ein Parquet do.	„ 18.—
Ein Balcon-Logen-Sitz do.	„ 18.—
Ein Prosceniun I. Rang do.	„ 18.—
Ein Amphitheater Sitzplatz do.	„ 18.—
Ein I. Rang-Logen Sitzplatz do.	„ 15.—
Ein Parterre do.	„ 15.—
Parterre, gesperrt do.	„ 12.—
II. Rang, Mittelplatz do.	„ 10,50
II. Seitenplatz do.	„ 7.50
Nummerirtes Parterre, Sitzplatz do.	„ 9.—
Amphitheater, Stehplatz do.	„ 9.—

Es wird noch darauf hingewiesen, daß der Gesammt-Cyklus nur vies eine Mal zur Aufführung gelangt.

Die Ausgabe der Billets für dieses Extra-Abonnement beginnt Sonntag, den 11. Januar, von 1 bis 3 Uhr an der Tagescasse des Neuen Theaters, wird täglich fortgesetzt und endet Freitag, den 16. Januar, um 3 Uhr Nachmittag.

Von Sonnabend den 17. Januar angefangen findet dann nach Maßgabe der etwa noch vorhandenen Plätze der Vorverkauf für die einzelnen Mozart-Abende zu den gewöhnlichen Preisen und Bedingungen statt.

Die Direction des Stadttheaters.

Carolatheater.

114. Abonnements-Vorstellung, Serie 2.

Zum ersten Male wiederholt:

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in 5 Aufzügen von C. A. Görner.

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Hr. Erdmann.
Auguste, seine Frau	Frl. Jagemann.
Meta, beider Töchter	Frl. Gröger.
Adela, beider Töchter	Frl. Lerm.
Hänselmeier, Klempnermeister, Rohrbeck's Schwager	Hr. Klar.
Katharina, seine Frau	Frau Pfeil.
Jettchen, beider Tochter	Frl. Kühn.
Louis Wille, 1. Comptorist bei Rohrbeck	Hr. Kafka.
Franz Rose, Lehrling bei Rohrbeck	Hr. Idali.
Streichberger, Rohrbeck's Factotum	Hr. Kallmann.
Geheimrath von Wilsenhalm	Hr. Lange.
Oskar, dessen Sohn	Hr. Röhicke.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier	Frl. Voigt.
Johann, Hausknecht bei Rohrbeck	Hr. May.
Eine alte Magd bei Rohrbeck	Frl. Haase.
Ein fürstlicher Laquai	Hr. König.
Diener des Geheimraths	Hr. Schmidt.
Marie, Stubenmädchen	Frl. Keßler.
Jean, Diener	Hr. Bertram.

Zwischen dem 1. und 2. Act liegt ein Zeitraum von vier Wochen. Zwischen dem 2. und 3. Act ein Zeitraum von vier Monaten. Zwischen dem 3. und 4. Act ein Zeitraum von sechs Monaten. Zwischen dem 4. und 5. Act ein Zeitraum von 2 Jahren.

Nach dem 3. Aufzug findet eine Pause von 10 Min. statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Cassenöffnung 6¾ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9½ Uhr.

Sonnabend, den 10. Januar 1880:

Erstes Gastspiel des Herrn Georg Paradies.

Einer von unsere Leut'.

Posse mit Gesang in 3 Acten und 8 Bildern von C. F. Berg.

Musik von Stelz und Conradi.

Der Billetverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Tagescasse Markt Nr. 8 (Barthel's Hof) im Hofe von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt. Sonn- und Festtags wird die Tagescasse um halb 11 Uhr geöffnet. An der Abendcasse werden nur Billets für die Abendvorstellung verkauft.

Abonnementsbestellungen werden nur an der Tagescasse zu obiger Zeit angenommen.

Für die Bewohner der Südvorstadt können Billetbestellungen für den folgenden Tag im Theater-Bureau, Sophienstraße 6, I., von 10 bis 1 Uhr entgegen genommen werden.

Die Direction.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 8. V. — *9. 10. V. — 2. N. — *5. 32. N. — 6. A. — *9. A.

B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 8. V. — *9. 10. V. — 2. N. — 6. A. — *8. 40. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. 15. fr. — *7. 5. V. — *11. V. — 12. 20. N. — 3. 10. N. (nur bis Halle). — 4. 50. N. — 6. 25. A. (nur bis Halle). — *8. 45. A. — 10. A.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. fr. — 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9. 5. V. — 12. 40. N. — 3. 30. N. — *6. 15. A. — 6. 25. A. — 10. 40. A. (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 35. fr. — 9. 5. V. (nach Borna). — 11. 20. V. — 3. 5. N. — 8. A.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. V. (Altenburg, Zeitz). — 12. 40. N. (Altenburg, Zeitz). — 3. 5. N. — 6. 25. A. (Zeitz).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Chemnitz: 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9. 5. V. — 12. 40. N. — 3. 30. N. 6. 25. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Riesa: 5. 10. fr. — 7. 50. V. — *9. 10. V. —. 11. 30. V. — 3. 5. N. — *6. 3. A. — 7. 5. A. *9. 50. A.

B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. V. — 11. 45. V. — 2. 15. N. — 4. 45. N. — 8. 15. A. (nur bis Rossen).

Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Gerstungen: 5. 30. fr. — *7. 40. V. — 9. 55. V. — 1. 30. N. — 5. 50. N. (nur bis Eisenach). — 8. 45. A. (nur bis Weißenfels). — *10. 50. A. — 11. A. (nur bis Markranstädt).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46. fr. — 10. 10. V. — 4. 15. N. — 9. 25. A. (nur bis Gera).

Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg, Rußland, Kohlfurt, Breslau, Hirschberg i. Schl. 8. 20. V. — *1. 56. N.

B. Linie Falkenberg, Cottbus, Guben, Sorau 8. 20. V. — *1. 56. N. — 7. 34. A. (nur bis Finsterwalde). — *1. 56. N. via Sagan nach Breslau.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 3. 43. fr. — 10. 12. V. — *11. 49. V. — 5. 19. N. — *5. 35. N. — *11. 18. A.

B. Von Magdeburg via Zerbst 8. 38 V. — 10. 12. V. — 2. 45. N. — *5. 35. N. — *11. 18. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. fr. (von Halle). — *8. 30. V. — 11. V. — 2. 30. N. — *5. 45. N. — 6. 44. A. (von Halle). — 8. 28. A. — *9. 30. A. — 11. 30. A.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. — 8. 10. V. — *8. 35. V. — 9. 59. V. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. A. — *8. 2. A. — 10. 4. A.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 35. V. — 12. 35. N. (von Borna). — 2. 50. N. — 8. 27. A. — 11. 35. A.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 10. V. — 12. 35. N. (Altenburg, Zeitz). — 2. 50. N. — 6. 50. A. (Altenburg, Zeitz).

D. Linie Chemnitz-Gößnitz-Leipzig: 8. 10. V. — 9. 59. V. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. N. — 10. 4. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Dresden-Riesa: 1. 46. fr. — *6. 47. V. — 9. 34. V. — 10. 44. V. — 2. 41. N. — 5. 20. N. — *8. 26. N. — 10. 29. N.

B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 9. V. (von Rossen). — 11. 58. V. — 4. 16. N. — 7. 15. N. — 9. 38. A.

Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. (von Markranstädt). — 7. 56. V. (von Weißenfels). — 10. 57. V. — 1. 43. N. — 5. 46. N. — *9. 10. A. — 11. 11. A.

Kgl. Amtsgericht Leipzig.

Versteigerungen.

Am 13. Januar Vormittags 9 Uhr im **Auctionslocale des kgl. Amtsgerichts:** Möbel, Betten, Kleidungsstücke 2c.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen bisherigen Buchhalter und Cassirer der Musikalienhandlung Schuberth & Comp.; hier, Karl Eduard **Berthold**, zuletzt Sebastian Bach-Straße Nr. 60 hier wohnhaft, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung vom hiesigen Königlichen Amtsgericht verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in die Gefangenanstalt zu Leipzig abzuliefern.

Leipzig, den 5. Januar 1880.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Hahn.

Beschreibung.

Alter: ca. 35 Jahre. Größe: ca. 1,70 m. Statur: schlank. Haare: blond. Stirn: hoch. Bart: blonder Schnurrbart. Augenbrauen: blond. Augen: hellbläulich. Nase: lang, spitz. Mund: ziemlich groß. Zähne: vollständig. Kinn: etwas spitz. Gesicht: voll. Gesichtsfarbe: fahl. Sprache: gewöhnlich. Kleidung: dunkles Jaquet, kleiner runder Hut. Besondere Kennzeichen: geht langsam.

Bekanntmachung.

Der Ersatz-Reservist 1. Classe, **Paul Georg Thieri**, geboren am 23. December 1848 zu Altenburg, domicilirt Leipzig, welcher sich am 20. November 1875 in Hannover an- und gleichzeitig nach Cassel abmeldete, für letzteren Ort aber nicht zur Anmeldung gekommen ist und seit dieser Zeit sich der gesetzlichen Dienstpflicht durch unerlaubte Entfernung entzogen hat, wird hierdurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten vom Tage des Einrückens dieser Bekanntmachung in die öffentlichen Blätter an gerechnet, zu gestellen und seine Anmeldung bei dem Bezirksfeldwebel in Cassel zu bewirken, widrigenfalls gegen ihn das gerichtliche Verfahren eingeleitet werden wird.

Die resp. Orts- und Polizeibehörden werden hiermit dienstergebenst ersucht, diese Bekanntmachung in ihren Verwaltungsbezirken publiciren zu lassen.

Cassel, am 30. December 1879.

Königl. Landwehr-Bezirks-Commando des 2. Bataillons (Cassel) 3. Hessischen Landwehr-Regiments Nr. 83.

Junck,

Oberst und Bezirks-Commandeur.

Meyer's Conversat.-Lexicon

3. Aufl. (neueste) 16 Prachtbde., ganz neu, statt 160 ℳ für 120 ℳ Markt 10, Kaufhalle 7.

Auction.

Montag den 12. Januar, Nachm. 2 Uhr sollen in **Möckern**, Kirschbergstraße Nr. 15, folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung versteigert werden: 1 Billard, 1 Spiegel, Tische, Stühle, 2 Bierbähne u. s. w.

G. Obst.

Nachlass-Auction.

Heute den 9. Januar Nachmittag 2 Uhr sollen

Alexanderstraße Nr. 17, Hof mehrere **Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Betten, Teppiche** 2c. meistbietend versteigert werden.

J. F. Pohle, Auctionator.

Champagner-Auction.

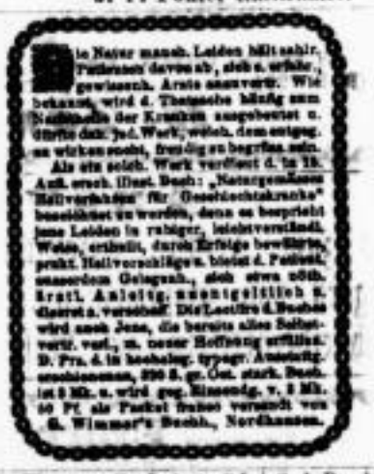
In Folge Ausgleichung eines Rechtsstreites sollen **morgen Sonnabend den 10. Januar früh 10 Uhr**

200 Flaschen Champagner

in ganzen und halben Flaschen, wobei einige **echte Marken**, meistbietend gegen **Baar** versteigert werden

Brühl 75, parterre.

J. F. Pohle, Auctionator.



C. Dom. Loose à 4 ℳ bei S. J. Basch, Berlin, Molkenm. 14. P. 15 A.

Dombauloose u. I. Cl. **Br. Lotterie,** Zieh. 15. Jan. zu beziehen durch **J. G.** Hauptpostl.

Damen-Frisir-Salon

vormals Reichsstraße 50, I.

befindet sich von jetzt an

1 Salzgäßchen 1, I.

Damen können im Abonnement u. Gelegenheiten in u. außer dem Hause frisirt werden. **Lilla Obst,** Friseuse.

Anf. w. bill. Clavierunterr. Humboldtstr. 29, III. r.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank.

Bei der heute in Gegenwart eines Notars stattgefundenen Verloosung unserer Pfandbriefe wurden folgende Nummern gezogen:

a. XV. Verloosung 4½ % Pfandbriefe.

Lit. **A.** à **3000** Mark rückzahlbar mit **3600** Mark.
No. 29. 310.

Lit. **B.** à **1500** Mark rückzahlbar mit **1800** Mark.
No. 13 16 98 232 308 331.

Lit. **C.** à **600** Mark rückzahlbar mit **720** Mark.
No. 82 221 276 526 628 705 726 1069 1124.

Lit. **D.** à **300** Mark rückzahlbar mit **360** Mark.
No. 78 276 406 521 608 679 861 1066 1406 1925 2050 2448 2832 2811 3420 3446 3447 3619 3882 4017 4181 4274 4460 4745 4746 5068 5505.

Lit. **E.** à **150** Mark rückzahlbar mit **180** Mark.
No. 252 297 307 779 1007 1342 1593 1603 1868 2234.

b. XII. Verloosung 5% Pfandbriefe Serie VI.

Lit. **L.** à **2000** Mark rückzahlbar mit **2200** Mark.
No. 541 768 931 1827 2397 2634.

Lit. **M.** à **1000** Mark rückzahlbar mit **1100** Mark.
No. 217 518 649 804 1000 1696 2171 2573 3065 3151 3518 3793.

Lit. **N.** à **500** Mark rückzahlbar mit **550** Mark.
No. 1202 1867 1893 1902 1997 2289 2297 2375 2518 2614 2751 2796 2846 3260 3416 4014 4321 4437 4522 5254.

Lit. **O.** à **300** Mark rückzahlbar mit **330** Mark.
No. 70498 71580 71600 71858 72078 72196 72211 72791 72804 73343 73348 73360 73855 73951 73982 74306 74840 74877 75251 75707 76370 76481 76586 76672 76990 77173 77890 78035 78126 78565 78602 78842 78962 79003 79101 79108 79366 79556 79681 79913.

Lit. **P.** à **200** Mark rückzahlbar mit **220** Mark.
No. 718 740 1377 1686 1697 2150 2190 2363 2392 2689 2836 2843 3176 3262 3840 4642 5016 5152 5182 5332.

Diese Stücke werden von jetzt ab ausgezahlt und treten mit dem 1. Juli 1880 ausser Verzinsung.

Berlin, den 3. Januar 1880. **Die Haupt-Direction.**

Wir übernehmen die kostenfreie Einlösung sowohl der bei uns gekauften, als auch der anderen ausgelosten Stücke.

Leipzig, den 8. Januar 1880.

Schirmer & Schlick.
Meyer & Co.

Unterrichtscurse (Einzelunterricht) in einf. u. dopp. **Buchführ.** zu 15 Lect.; in **Rechtschreibung** u. im **Briefstyl** zu 15 Lect.; im **Schnell-Schön-Schreiben** zu 10 Lect.; im **kaufm. Rechnen** zu 15 Lect., sowie in allen **kaufm. Wissensch.** Humboldtstr. 25, IV. r.

Deutsche Stunden für Engländerinnen bei einer Dame mit reiner norddeutscher Aussprache, billigst. Adr. unter P. P. 597. in der Expedition d. Blattes erbeten.

Ausländern gründlicher deutscher Unterricht in französischer und englischer Sprache von einer Dame Katharinenstraße 11, III.

English.

Mr. Klug, Brüderstraße 12, 1. Etage. Sprechstunden 1—2 und 7—8. Heute nur 1—2.

English Lessons **Mr. Turner,** 8 Schletterstrasse parterre.

Leçons de français Sternwartenstrasse 28. I.

Englischlehrer **A. F. Fischer,** Königsstrasse 25, II. (Die Treppe im Hofe).

Gründl. **franz.** Unterr. f. Anf. monatl. 2 ℳ Blücherstr. 27 b, III. lks. Sof. Anmeld. erw.

Französisch und **englisch** l. gründlich 1 Französin Neum. 17 I. b. Fr. Prof. Martin.

Französischen Unterr. ertheilt ein Franzose Salzgäßchen 4, III. Sprechst. 1—3 Uhr.

Gab. Stenographie u. Rundschrift wird gründl. gelehrt. Hon. sehr mäßig. Adr. sub „St. 15" an die Expedition d. Bl.

Ein stud. theol. wünscht einem Schüler Stunden zu ertheilen oder bei den Arbeiten zu beaufsichtigen. Gef. Adr. A. B. 7. Fil. d. Bl., Königsplatz 17.

Zur Vorbereit. 1 Knab. für Serta wird ein dazu befähigter Gymnasiast gef. Gefl. Offerten sub D. 4. an **Robert Braunes,** Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Dringende Bitte!

Ein gänzlich mittelloser Schüler, der schon mit Erfolg mehrfach unterrichtete und dem Empf. zur Seite stehen, wünscht dringend Unterricht zu ertheilen. Adr. unter „Unterricht" in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Musiker mit besten Empfehlungen erbietet sich zum **Unterricht** im Clavierspiel und in der Musik-Theorie, wie zum Vierhändigspielen. Werthe Adr. unt. R. 45 an die Expedition dieses Blattes.

Clavierunterricht ertheilt eine lang bewährte Lehrerin nach leichter Prager Meth. Adressen erbitte unter L. M. in der Musikhandlung von **Klemm,** Neumarkt.

Gr. Gesang- u. Clavierunterricht ertheilt eine j. Dame. Adr. C. 70. Fil. d. Bl., Königsplatz 17.

Ausgez. Ges.- u. Clavierlehrerin wünscht noch St. m. 75 ₰ zu besetzen. Adr. Zeitzer Str. 48.

Clavierunterr. ertheilt e. Dm. Sternwstr. 28, I.

Für 1 Mädchen von 9 Jahren wird ein Clavierlehrer gesucht. Offerten erbeten mit Preisang. unter L. 100 Katharinenstr. 18.

Unterricht
im
Zitherspiel
Neumarkt 31.
Peter Renk, Zitherl.

Violinunterricht

wird gegen mäßiges Honorar ertheilt. Zu erfragen Lessingstraße 2, 3. Etage.

Jungen Damen und Kindern

ertheilt eine staatlich geprüfte Lehrerin Unterricht in allen weibl. Handarbeiten, Wäschezuschneiden u. Schneidern; das Unterrichtslocal befindet sich in der inneren Stadt.

Nähere Auskunft zu geben wird Frau Otto Meyer, Markt, Bühnengewölbe, die Güte haben.

1 Kindergärtnerin sucht noch einige Nachm.-Stunden zu bes. Adr. u. Z. 6 bei H. O. Klemm.

Ein junges Mädchen kann gründlich Schneidern lernen Lange Straße 11, II.

Unentgeltlich kann ein Mädchen das Schneidern erlernen Roßplatz 9, Hof 2 Tr.

Tanz-Unterricht

Heute Freitag

beginnt ein neuer Cursus. Anmeldungen bis heute Abend erbeten. **C. Schirmer,** Königsstraße 2, Seitengebäude Treppe C, I.

Die **Rosenapotheke** in **Nürnberg** empfiehlt ihr ganz vortreffliches, geruchloses, nicht fettiges **Mittel gegen noch nicht aufgebrochene Frostbeulen.**

Zu haben in **Leipzig** bei **Herrn Apotheker Schwarz, Lindenapotheke.**